

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR PATIENTEN

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Liebe Patientin,
lieber Patient,

nachfolgend informiere ich Dich über die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten durch mich und die Dir nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Anica Schuchard
Bismarckstr.15
25813 Husum
Telefon: 04841 7795682
E-Mail: info@osteopathin-husum.de

Die angegebene Adresse dient ebenso zur Ausübung Deiner Betroffenenrechte und für alle Fragen zum Datenschutz.

2. Welche Quellen und Daten nutze ich und wofür?

Ich verarbeite personenbezogene Daten, die ich im Rahmen unserer Behandlungs- und Geschäftsbeziehung von Dir erhalte. Zudem verarbeite ich – soweit für die Erbringung meiner Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die ich von anderen Unternehmen, Ärzten oder Psychotherapeuten zulässigerweise (z. B. zur Durchführung der Behandlung, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Dir erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Gesundheitsdaten (Anamnesen, Diagnosen, Therapievor schläge und Befunde) und Abrechnungsdaten, Daten von Deiner elektronischen Gesundheitskarte und Daten aus dem Behandlungsvertrag.

Die Erhebung dieser Daten ist Voraussetzung für Deine Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeite ich die Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung in meiner Praxis ist der zwischen Dir und mir bestehende Behandlungs- bzw. Dienstleistungsvertrag (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, i.V.m. Art. 9 Abs. 2 h, Abs 3 DSGVO und §22 Abs. 2 Nr. 1b BDSG), mich bindende sozialgesetzliche- und rahmenvertragliche Vorgaben, sowie die Verarbeitung zur Erfüllung eigener Geschäftszwecke (Art. 6 Abs. 1f DSGVO).

Eigene Geschäftszwecke sind:

- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Praxis
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

Darüber hinaus unterliege ich diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, aber auch Meldungen an Behörden, die sich aus der Art und dem Inhalt des Vertrages zwischen uns ergeben.

Nicht zuletzt kann das Recht zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke natürlich auch aufgrund einer von Dir erteilten Einwilligung beruhen (z. B. Weitergabe an andere Ärzte oder Psychotherapeuten). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, mir gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachte, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Wer bekommt Deine Daten?

Ich übermittle Deine personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Du eingewilligt hast.

Empfänger Deiner personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte oder Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Dir erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Deinem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

Weitere Datenempfänger können auch diejenigen Stellen sein, für die Du mir Deine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt hast.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ich bewahre Deine personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben bin ich dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraf 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

Darüber hinaus unterliege ich verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und dem Steuerrecht ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nicht statt.

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Du musst nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung ich gesetzlich verpflichtet bin. Ohne diese Daten werde ich in der Regel den Abschluss des Behandlungs- bzw. Dienstleistungsvertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO nutze ich nicht.

9. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Ich verarbeite Deine Daten nicht zur Profilbildung.

10. Welche Rechte haben Sie?

Du hast je nach Situation im Einzelfall folgende Datenschutzrechtenach den Art. 15-22, 34 DSGVO, zu deren Ausübung Du mich unter der in Ziff. 1 genannten Daten kontaktieren kannst:

- **Auskunft** über die gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- **Berichtigung** unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).
- **Löschung** gespeicherter Daten (Art. 17 DSGVO).

Das Recht auf Löschung ist eingeschränkt, sofern die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Einschränkung der Datenverarbeitung**, sofern Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht gelöscht werden dürfen (Art. 18 DSGVO).
- **Widerspruch** gegen die Verarbeitung der Daten (Art. 21 DSGVO).
- **Datenübertragbarkeit**, sofern der Datenverarbeitung eingewilligt wurde oder einen Vertrag abgeschlossen wurde (Art. 20 DSGVO).
- **Einwilligungen zur Verarbeitung**, die erteilt wurden, können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Die Aufsichtsbehörde in Schleswig-Holstein ist

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD)
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 0431 988 1200
Fax: 0431 988 1223
mail@datenschutzzentrum.de
www.datenschutzzentrum.de

Information über Dein Widerspruchsrecht

nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Du hast das Recht, aus Gründen, die sich aus Deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Dich betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legst Du Widerspruch ein, werde ich Deine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Anica Schuchard
Bismarckstr.15
25813 Husum